

Artist Statement

Kamila J Gruss

## Helplessness

‘Helplessness’ nimmt uns mit auf eine tiefgehende Reise durch das Labyrinth der Emotionen, die durch Depression ausgelöst werden. Jeder Rahmen fängt eine weibliche Figur ein, die schwere, leblose Gliedmaßen anstelle ihrer eigenen trägt. Dieser Zyklus ist eine persönliche Projektion des emotionalen Zustands zu einem bestimmten Zeitpunkt, eingefangen durch die Linse und eingefroren auf den Modellen.

Das gesamte Tableau entfaltet sich wie ein zartes Ballett, das eine paradoxe Schönheit ausstrahlt, die sich gegen die Trägheit der Verzweiflung stemmt. Die Schaufensterpuppenhände, unnachgiebig und stoisch, werden zu einer ergreifenden Metapher für den überwältigenden Griff der Hilflosigkeit. Frauen spiegeln in ihren verzerrten Bewegungen die Wendungen meiner eigenen inneren Kämpfe wider.

Durch diese visuelle Erzählung beabsichtige ich, das Innere nach außen zu kehren, das Unausdrückliche in die Sprache der Bilder zu übersetzen. Der Prozess, diese Bilder zu schaffen, wird für mich zu einer therapeutischen Handlung, einem Mittel, sich mit dem Entziehbaren auseinanderzusetzen und dem Formlosen Form zu verleihen. Jedes Foto ist ein Fragment meines persönlichen Kampfes, ein Versuch, die Komplexität des Lebens mit Depression auszudrücken.

‘Helplessness’ ist auch eine Einladung, stummen Kämpfen beizuwohnen, die oft unbemerkt bleiben. Es ist eine Brücke zwischen dem Persönlichen und dem Universellen, ein visueller Dialog, der die Grenzen der Worte überwindet. Indem ich diese Bilder teile, hoffe ich, Empathie und Verständnis für die stillen Kämpfe zu wecken, die von so vielen im Alleingang geführt werden.

Kamila J Gruss

Stupsk 25/10/2023

















